Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Juni 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 95

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

16. Juni, 8.00 Uhr, Letzte Stadtfirmung in Sankt Jakob, dann zu Fuß 12.30 - 14.30 Uhr zu Tisch. Besuche dann Maistraße 5, (Gräfin Tattenbach fürs Nymphenburger Krankenhaus 500 M) Blumenstraße 46, Postulat, Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern. Läuft uns ein Bub nach: „Ich war in Landstuhl und habe Ihnen oft ministriert “, jetzt hier mit Mutter, weil aus Metz ausgewiesen, trägt Zeitungen aus, spricht sehr gewandt, ist beim Lehrlingsverein, erhält 2 M.

Frau Ministerialrat Beemelmans: Ihr Ciborium nicht für Nürnberg, weil es zu lange dauert. Jetzt ein Vierteljahr privat verwahren, dann werde ich es einer Kirche leihen, damit es in Gebrauch kommt und später etwa nach Nymphenburg. Siehe besonders.